

Inhalt

- 40 Jahre Erinnerung an 68 – Tyrannei der Jahreszahl? 5
- Gerhart Pickerodt*
Erinnerung, Reflexion, Schreiben
Bernward Vespers ‚Romanessay‘ *Die Reise* 9
- Jochen Strobel*
Medienereignisse der 68er-Bewegung und des Terrorismus der
70er Jahre in der Gegenwartsliteratur:
F. C. Delius, Ulrike Draesner, Leander Scholz, Uwe Timm 20
- Guntram Vogt*
Studenten- und Debütfilme im Umkreis der 68er
Frühe Filme an der DFFB 43
- Sonja Czekaj*
Harun Farockis ästhetische Opposition 66
- UNSERE 60ER JAHRE. WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND
Ein Gespräch mit Esther Schapira (HR) und Georg M. Hafner (HR) 81
- Heinz-B. Heller*
„Man erinnert sich nicht – man schreibt das Gedächtnis um,
wie man Geschichte umschreibt.“
Beobachtungen und Anmerkungen zu Chris Marker:
LE FOND DE L’AIR EST ROUGE (1977 – 2008) 100
- Matthias Steinle*
MOURIR À TRENTE ANS (STERBEN MIT 30, 1982)
Erinnerung an einen Erinnerungsfilm oder ‚Trau keinem über 30‘,
wenn von 68 die Rede ist 114
- Burkhard Röwekamp*
‚Ceci n’est pas Mai 68‘: Vergegenwärtigungen einer historischen
Situation in *MILOU EN MAI* (1990), *THE DREAMERS* (2003) und
LES AMANTS RÉGULIERS (2005) 128

Angela Krewani

„Still on the Road“.

Zur amerikanischen Aktualität von 1968

147

Statt eines Schlusswortes:

Mai 2018 – ein Blick nach vorn zurück oder Mai 68 als medialer Loop?

158

Die Autorinnen und Autoren

161